

Politische Intrigen

Beitrag von „Arjan van de Westplate“ vom 17. August 2022, 13:21

Zitat

Schließlich gibt es einen Aspekt, den ich mir noch nie so recht erklären konnte: Simuliere ich eine Diktatur, was ja fast immer Rollenspiel ist, gibt es einen starken Drang ins Kabinett und andere Staatsämter, aber kaum einen in die Opposition auf der Straße.

Das liegt, finde ich, an der fehlenden Trennung zwischen in/off-Sim. Opposition wird in fast keiner MN als wünschenswert und bereichernd angesehen. Machterhalt ist immer das Ziel.

Deswegen bin ich ein großer Freund von off-sim Absprachen über das Spiel. Dann braucht es auch keinen Kaiser der über dem Parlament steht. Die Spieler und zwar alle entscheiden zusammen über Grenzen und Limits der MN - egal ob sie einen Bettler spielen, einen oder einen Minister mit Stimmrecht. Alle sind gleich wichtig für eine MN. Dem wird aber selten Gehör geschenkt.